

38. KAREL KUNC MUSIKWETTBEWERB der Stadt Bad Dürkheim für Kinder und Jugendliche

Teilnahmebedingungen 2022

Kategorien

- Duo Klavier mit Blechblasinstrument
- Duo Klavier mit Streichinstrument
- Duo Gesang mit Klavier (Kunstlied)

Teilnehmer:innen und Altersgruppen

Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis einschließlich 22 Jahre, die noch kein musikalisches Vollzeitstudium begonnen haben. Ausschlaggebend für deren Eingruppierung in die Altersklassen ist das Durchschnittsalter am ersten Wertungsspieltag des laufenden Jahres.

Es gibt sechs Altersgruppen:

- I bis 10 Jahre
- II 11 bis 12 Jahre
- III 13 bis 14 Jahre
- IV 15 bis 16 Jahre
- V 17 bis 18 Jahre
- VI 19 bis 22 Jahre

Der Altersunterschied kann drei und in der Kategorie VI vier Jahre betragen. Die vergleichende Wertung erfolgt innerhalb der Kategorien und Altersgruppen, aber nicht getrennt nach einzelnen Instrumenten.

Werke und Noten

Die gespielten Stücke müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es sind mindestens drei Originalwerke, auch Einzelsätze, vorzutragen. Der musikalische Anspruch gilt dabei für beide Musiker:innen gleichermaßen.
- Das Gesamtprogramm soll sowohl langsame als auch schnelle Werke enthalten.
- Die Stücke (Lieder) müssen aus drei (bei Blechbläsern aus zwei) verschiedenen Epochen und mindestens eins davon aus dem 20./21. Jahrhundert stammen.

Nicht zugelassen werden:

- Virtuose Stücke, bei denen der Klavierpart eine untergeordnete Bedeutung hat.
- Continuo-Werke in Altersgruppe IV bis VI.

Grundsätzlich ist aus Originalnoten (möglichst Urtexten) zu spielen. Bei fehlender Originalliteratur für bestimmte Instrumente oder Altersgruppen dürfen Transkriptionen gespielt werden, sofern sie den kammermusikalischen Charakter wahren und gleich hohe Ansprüche an beide Partner:innen stellen.

Sänger:innen müssen auswendig singen.

Öffentliche Wertungsspiele und Vortragsdauer

Der öffentliche Wettbewerb wird in drei Durchgängen ausgetragen, auf die sich das eingereichte Gesamtprogramm verteilt. Alle Durchgänge finden in der Regel am selben Tag statt. Auf diesen Tag kann im Vorfeld kein Einfluss genommen werden. Persönliche Präferenzen werden nur im Ausnahmefall berücksichtigt.

Die Werke für den ersten Durchgang bestimmen die Musizierenden unter Einhaltung der erforderlichen Vortragsdauer eigenständig. Über die Zulassung zum zweiten und dritten Durchgang entscheidet die Jury und wählt dafür die Stücke aus dem Rest des angegebenen Gesamtprogramms aus.

Variationen dürfen nicht auf verschiedene Durchgänge verteilt werden.

Es wird kein Stück doppelt gespielt.

Die Vortragsdauer gliedert sich wie folgt:

Altersgruppen	pro Durchgang	Gesamtdauer
I und II	4–8 Minuten	12–24 Minuten
III und IV	5–10 Minuten	15–30 Minuten
V und VI	6–12 Minuten	18–36 Minuten

Das Anfertigen von Bild- und Tonmaterial vom eigenen Auftritt ist für private Zwecke gestattet.

Jury

Kammermusikerfahrene Dozent:innen der für den jeweiligen Wettbewerb zugelassenen Kategorien bilden, sofern sie keine eigenen Schüler:innen unter den Teilnehmer:innen haben, die Jury des Karel Kunc Musikwettbewerbs.

Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Damit die Jurywertung unbeeinflusst bleibt, werden die Namen der Lehrkräfte der Teilnehmer:innen der Jury und der Öffentlichkeit weder bekannt gegeben noch zugänglich gemacht, es sei denn nach Bekanntgabe der Ergebnisse durch die Teilnehmer:innen oder durch die jeweiligen Lehrkräfte selbst.

Bewertung

In jedem Durchgang bewertet die Jury jede:n Teilnehmer:in nach Punkten von 1–30 unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Ton-/Stimmqualität
- Technik
- Texttreue
- Beitrag zur Homogenität des Duos
- Künstlerische Gestaltung
- Auseinandersetzung mit der stilistischen Eigenart des dargebotenen Werks
- Bühnenwirksamkeit

Die Juror:innen vergeben hierbei nur ganze Punkte. Die Punktzahlen der Durchgänge werden fortlaufend addiert; somit ergibt sich die höchstmögliche Gesamtpunktzahl von 180 Punkten je Duo.

Bei Punktegleichheit bekommt das Duo mit dem besseren Zusammenspiel den höheren Preis.

Innerhalb einer Altersgruppe legt die Jury gleiche Maßstäbe unabhängig vom unterschiedlichen Durchschnittsalter der Duos an. Auswendig Spielen wird nicht besonders gewertet. Übertrend einseitige Spielfähigkeit, wie rein technische Leistung, wird nicht überbewertet.

Beratung

Nach Bekanntgabe der Ergebnisse steht die Jury auf Wunsch jedem teilnehmenden Duo für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Urkunden, Preise und Konzerte

In jeder Kategorie und Altersgruppe können drei Preise vergeben werden

- 1. Preis: 400 Euro
- 2. Preis: 250 Euro
- 3. Preis: 150 Euro

In Ausnahmefällen, wenn zwei Duos als gleichwertig beurteilt werden, können Preise inklusive Preisgeld auch geteilt werden.

Im Rahmen des Abschlusskonzerts erhält jede:r Teilnehmer:in eine Urkunde.

Die Preisträger:innen verpflichten sich, im Abschlusskonzert aufzutreten, wenn dies von der Wettbewerbsleitung gewünscht wird. Nach Absprache mit der Wettbewerbsleitung besteht außerdem die Möglichkeit, im Rahmen der VR Bank-Schlarb-Konzerte mit Karel Kunc-Preisträger:innen wieder in Bad Dürkheim aufzutreten.

Sonderpreise

Für herausragende musikalische Darbietungen hat die Jury in Absprache mit der Wettbewerbsleitung die Möglichkeit, folgende Sonderpreise zu vergeben:

Förderpreis der VR Bank Mittelhaardt eG:

Erweist sich ein Duo als besonders förderungswürdig, kann die Jury den Förderpreis der VR Bank Mittelhaardt eG in Höhe von 600 Euro vergeben. Die Summe kann auch geteilt werden, wenn sich in den verschiedenen Kategorien mehrere Duos als gleichermaßen förderungswürdig erweisen.

Dieser Preis ist unabhängig von der höchsten Punktzahl des Wettbewerbs.

Musikpreis für junge Talente der Rotary Clubs Deidesheim-Mittelhaardt und Bad Dürkheim:

Die Jury kann in den Altersklassen I-V unabhängig von den Wertungsergebnissen für bis zu drei gleichermaßen förderungswürdige Duos den Rotary-Musikpreis für junge Talente in Höhe von insgesamt 1.500 Euro vergeben. Die Summe wird auf drei Kategorien aufgeteilt in 3 x 500 Euro.

Sonderpreis der Wolfgang Hofmann-Stiftung:

Für die mustergültige Interpretation eines Wolfgang Hofmann-Werkes kann die Jury bis zu drei Sonderpreise der Wolfgang Hofmann-Stiftung in Höhe von 100 Euro vergeben.

Hat ein Duo diesen Preis bereits erhalten, darf es sich mit demselben Werk kein zweites Mal darum bewerben.

Die Sonderpreise sind unabhängig von der höchsten Punktzahl des Wettbewerbs.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über die Website des Karel Kunc Musikwettbewerbs. Dafür steht ein auszufüllendes Online-Formular während der Bewerbungsphase zur Verfügung.

Die Zulassung kann nur erteilt werden, wenn sämtliche Unterlagen vollständig vorliegen. Ggf. fordern wir hierzu im Zweifelsfall die Originalnoten an.

Nach erteilter Zulassung nehmen wir keine nachträglichen Änderungen mehr entgegen.

Veranstaltungsorte, Einspielräume und Parkmöglichkeiten

Bitte beachten Sie, dass die vorherige Reservierung des Vortragssaals und der Einspielräume nicht möglich ist. Ein barrierefreier Zugang zu den Räumlichkeiten kann nur nach vorheriger Absprache gewährleistet werden. Bitte teilen Sie uns solch eine Information im Vorfeld im Zuge der Online-Anmeldung mit.

Kontakt

Musikschule der Stadt Bad Dürkheim

Römerstraße 20/22

67098 Bad Dürkheim

Telefon: 06322 935-4100

E-Mail: musikschule@bad-duerkheim.de